



Sa., 15.05.27 - Sa., 29.05.27 | 15 Tage ab € 4.999,-

English Edition

Botswana English Edition

Das große Abenteuer im Herzen Afrikas

Highlights

- › Übernachtungen direkt in den Nationalparks und Wildschutzgebieten Botswanas
 - › maximal 6 Gäste pro Toyota Land Cruiser, maximal 12 Gäste in der gesamten Gruppe
- › English Edition mit erfahrenem englischsprachigem Safari-Guide
 - › die endlosen Weiten der Makgadikgadi Pans erleben
 - › mit dem Boot durch das Okavango-Delta
 - › Wildlife im Savuti-Gebiet und im Chobe-Nationalpark
 - › Bootssafari im Chobe-Nationalpark
 - › nahezu alle Mahlzeiten inklusive

Erlebe das ultimative Safari-Abenteuer in kleiner Gruppe! Wir reisen in Toyota Land Cruisern durch einige der spektakulärsten Wildnisgebiete Botswanas: die Makgadikgadi-Pans, das Okavango-Delta und Savuti-Gebiet sowie den Chobe-Nationalpark. Das Besondere dabei: Wir übernachten direkt in den Nationalparks und Schutzgebieten. Dort, wo andere Safari-Gäste am Abend zurück in ihre Lodges fahren, beginnt für uns das eigentliche Afrika-Erlebnis. Wenn nachts Löwen brüllen, Hyänen rufen oder Elefanten am Camp vorbeiziehen, wird aus einer Reise ein echtes Abenteuer. Botswana zählt zu den exklusivsten Safari-Destinationen Afrikas, und diese Reise bietet ein Erlebnis, das selbst dort außergewöhnlich ist. Wir übernachten mitten in den Nationalparks und Wildschutzgebieten, dort, wo die meisten Reisenden die Wildnis bereits wieder verlassen haben. Die geringe Anzahl Campsites und hohen Konzessionsgebühren machen diese Form des Reisens ebenso aufwendig wie besonders. Gleichzeitig sind wir ausschließlich in geländegängigen Toyota Land Cruisern unterwegs, die uns tief in einige der spektakulärsten Wildnisgebiete des südlichen Afrikas bringen. Die Kombination aus langen Aufenthalten in den Schutzgebieten, intensiven Pirschfahrten und Übernachtungen mitten in der Natur ermöglicht Tierbeobachtungen, die weit über eine klassische Safari hinausgehen. Unsere erfahrene Safari-Crew kümmert sich um Camps, Verpflegung und Organisation, sodass wir uns ganz auf das konzentrieren können, worum es auf dieser Reise geht: Afrikas Wildnis in ihrer ursprünglichsten Form zu erleben. Und auch wenn die Crew den größten Teil der Arbeit übernimmt, gehören ein wenig Abenteuergeist, Teamgeist und die Bereitschaft, selbst mit anzupacken, zu einer solchen Safari einfach dazu – und machen ihren ganz besonderen Reiz aus.

Tag 1 - Sa., 15.05.27 Flug nach Maun

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen Frankfurt. Über Nacht fliegst du, voraussichtlich über Addis Abeba oder Johannesburg, ins südliche Afrika.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

spannende Safarierlebnisse, besondere Landschaften und auch einige Nächte mitten in der botswanischen Wildnis vor uns. Die Vorfreude darf also langsam steigen!

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Mokoro Lodge*** in Maun | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, A

Tag 2 - So., 16.05.27 Maun

Willkommen in Botswana!

Nach unserem Nachtflug landen wir voraussichtlich gegen Mittag in Maun, dem Ausgangspunkt für unser Botswana-Abenteuer. Am kleinen internationalen Flughafen werden wir bereits von unserem englischsprachigen Safari-Guide erwartet. Gemeinsam fahren wir zu unserer Unterkunft und können erst einmal in Ruhe ankommen und uns von der Anreise erholen. Wer mag, gönnt sich eine Abkühlung im Pool oder macht es sich einfach gemütlich. Falls noch etwas für die kommenden Tage fehlt, besteht außerdem die Möglichkeit, mit einem Taxi zur großen Mall in Maun zu fahren und letzte Besorgungen zu erledigen. Am Abend treffen wir uns dann alle wieder zu einem gemeinsamen Welcome Dinner. Bei gutem Essen und in entspannter Atmosphäre stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein und erhalten wichtige Informationen zu unserer Reise. Schließlich liegen

Tag 3 - Mo., 17.05.27 Maun – Makgadikgadi-Pans

Unter dem weiten Himmel der Makgadikgadi Pans

Heute beginnt unser Safari-Abenteuer! Wir verstauen unsere Ausrüstung in den offenen Land Cruisern und machen uns auf den Weg zu einer der außergewöhnlichsten Landschaften Botswanas: den Makgadikgadi Pans. Rund zwei bis drei Stunden Fahrt liegen vor uns – und schon der Weg dorthin wird zur ersten kleinen Pirschfahrt, denn unser Camp liegt innerhalb des Nationalparks. Wir halten also bereits unterwegs die Augen offen und schauen, welche tierischen Bewohner uns am Wegesrand begegnen. Der Name Makgadikgadi bedeutet so viel wie „weites, offenes Land“ und könnte passender kaum sein. Wo sich heute eine schier endlose, kreideweiße Fläche bis zum Horizont erstreckt, lag vor Jahrtausenden ein gewaltiger Binnensee. Als dieser austrocknete, blieb eine der größten Salzpflanzenlandschaften der Erde zurück. Ein riesiger Komplex aus mehreren Salzpflanzen, durchzogen von Grasflächen und Palmen, nimmt heute eine Fläche von rund 16.000 Quadratkilometern ein. Wir schlagen

unser Camp auf einem Platz im Nationalpark auf und erleben damit Safari einmal ganz unmittelbar. Heute bereiten wir unser Abendessen zum ersten Mal gemeinsam zu – und natürlich darf ein Lagerfeuer nicht fehlen. Wenn die Dunkelheit hereinbricht, wartet noch ein ganz besonderes Erlebnis auf uns: Unsere Reiseleitung gibt uns eine Einführung in den Sternenhimmel des südlichen Afrikas. Weit entfernt von den Lichtern der Städte können wir den Blick nach oben richten und entdecken vielleicht das eine oder andere Sternbild, das uns von unseren heimischen Nächten unbekannt ist. Ein langer Tag geht zu Ende – und wir schlafen zum ersten Mal mitten in der botswanischen Wildnis ein.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Zelt im Makgadikgadi-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 4 - Di., 18.05.27 Makgadikgadi-Pans

Auf Safari zwischen Salz und Weite

Noch vor Sonnenaufgang brechen wir zu einer ausgedehnten ganztägigen Pirschfahrt auf. Langsam erwacht die Landschaft, während die ersten Sonnenstrahlen die schimmernde Oberfläche der Salzpfannen in warmes Licht tauchen. Rund um uns: Weite, Stille und ein Horizont, der scheinbar endlos ist. Die Makgadikgadi Pans vermitteln uns ein ganz besonderes Gefühl von Freiheit und Abgeschiedenheit. Auch wenn die Landschaft auf den ersten Blick karg und fast menschenleer wirkt, gibt es hier einiges zu entdecken. Je nach Jahreszeit treffen wir auf Zebras, Gnus, Springböcke, Oryx- und Elandantilopen oder Giraffen. Wo viele Pflanzenfresser unterwegs sind, sind natürlich auch die Jäger nicht weit: Löwen und Hyänen durchstreifen das Gebiet, mit etwas Glück entdecken wir vielleicht sogar einen Geparden oder Leopard. Besonders während und nach der Regenzeit wird es spannend, wenn große Zebra- und Gnuherden durch die Region ziehen. Füllen sich die Pfannen mit Wasser, kommen außerdem zahlreiche Wasservögel hinzu – manchmal versammeln sich dann sogar Tausende von Flamingos. Doch heute ist nicht nur die Tierwelt unser Ziel. Wir lassen uns Zeit, die besondere Landschaft auf uns wirken zu lassen. Staubige Pisten führen uns durch die weiten Ebenen, immer wieder wechseln sich Salzflächen, Grasland und vereinzelte Palmen und Baobabs ab. Unser Safari-Guide kennt die Region bestens und weiß, wo sich ein genauerer Blick lohnt. Vielleicht entdecken wir frische Spuren im Sand, die uns verraten, dass wir nicht allein sind. Am späten Nachmittag

kehren wir ins Camp zurück. Hinter uns liegt ein langer, eindrucksvoller Safaritag – vor uns das Lagerfeuer, ein gemeinsames Abendessen und wieder dieser unglaubliche Sternenhimmel, der uns schon am Vorabend in seinen Bann gezogen hat.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Makgadikgadi-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - Mi., 19.05.27 Makgadikgadi-Pans

Auf den Spuren von Zebra und Gnu

Ein weiterer Safari-Tag erwartet uns in der weiten Abgeschiedenheit der Makgadikgadi Pans. Schon früh brechen wir mit unseren offenen Land Cruisern auf und verbringen den Tag draußen in der Natur. Unser Blick schweift über die Grasflächen und staubigen Pisten, immer auf der Suche nach Bewegung in der Ferne. Die Region ist Lebensraum für zahlreiche Antilopenarten und besonders für große Zebra- und Gnuherden von Bedeutung. Je nach Jahreszeit ziehen die Tiere auf der Suche nach Wasser und frischem Futter zwischen den Makgadikgadi-Graslandschaften und dem Okavango-Gebiet hin und her. Mit etwas Glück erleben wir eine solche Herde ganz aus der Nähe – ein beeindruckendes Schauspiel, wenn sich plötzlich zahlreiche Tiere durch die Landschaft bewegen. Zur Mittagszeit suchen wir uns ein schattiges Plätzchen und legen eine kleine Picknickpause ein. Ein willkommener Moment, um die Beine zu vertreten, etwas zu essen und die besondere Ruhe der Wildnis zu genießen, bevor es anschließend wieder auf Pirsch geht. Vielleicht entdecken wir einen Greifvogel am Himmel oder hören schon von Weitem das charakteristische Rufe. Am späten Nachmittag kehren wir schließlich ins Camp zurück und lassen einen weiteren erlebnisreichen Tag in der Wildnis am Lagerfeuer ausklingen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Makgadikgadi-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Do., 20.05.27 Makgadikgadi-Pans – Maun

Botswanas Wasserwelt aus der Vogelperspektive

Früh am Morgen heißt es Zelte abbauen und unsere Sachen verstauen, denn wir machen uns wieder auf den Weg nach Maun. Die Stadt gilt als Tor zum Okavango-Delta und ist Ausgangspunkt für viele der großen Safari-Abenteuer Botswanas. Nach den Tagen in der Weite der Makgadikgadi Pans verändert sich die Landschaft unterwegs wieder allmählich

– aus trockenen Ebenen wird zunehmend eine wasserreiche Region. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit, das faszinierende Okavango-Delta aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben: Bei einem optionalen Rundflug schweben wir über das riesige Feuchtgebiet. Schon kurz nach dem Abheben eröffnet sich unter uns ein beeindruckendes Panorama: Verzweigte Wasserläufe, kleine Inseln und sattgrüne Flächen breiten sich wie ein lebendiges Muster in der Landschaft aus. Mit etwas Glück erkennen wir aus der Luft sogar Elefantenherden oder andere Tiere, die sich durch die weite Landschaft bewegen. Wer diesen besonderen Ausblick erleben möchte, gibt einfach zu Beginn der Reise unserer Reiseleitung Bescheid. Sie informiert uns über die genauen Details und übernimmt gerne die Buchung des Rundflugs. Nach mehreren Nächten im Zelt schlafen wir heute wieder gemütlich im Bett und können neue Energie für die nächsten Safari-Erlebnisse sammeln.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Mokoro Lodge* in Maun | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Fr., 21.05.27 Maun – Okavango-Delta

Wo Wildtiere freie Bahn haben

Heute führt uns unsere Reise weiter nach Norden in die grüne Landschaft des Okavango-Deltas. Die Szenerie verändert sich spürbar: Aus trockenen Landschaften wird eine wasserreiche Welt aus Palmen, Gräsern, kleinen Inseln und unzähligen Wasserläufen. Eine farbenprächtige Landschaft, die wir heute ganz unmittelbar erleben. Unterwegs heißt es Augen auf! Denn im Delta gibt es keine Zäune, die die Tiere von den Straßen und Wegen trennen. Das Wild kann sich frei durch die Landschaft bewegen – und so kann jederzeit eine Überraschung am Wegesrand auf uns warten. Unser Safari-Guide kennt die Region bestens und hat dabei natürlich immer ein Auge für frische Spuren und tierische Bewegungen. Am Nachmittag erreichen wir unseren Zeltplatz mitten in dieser ursprünglichen Landschaft. Gemeinsam schlagen wir unser Camp auf und richten uns für die Nacht ein. Wenn die Sonne langsam untergeht, kehrt eine ganz besondere Stimmung ein. Statt Verkehrslärm hören wir die Stimmen der Wildnis: vielleicht das Gurren eines Flusspferdes, den Ruf eines Vogels oder die Geräusche der Tiere, die nach Einbruch der Dunkelheit unterwegs sind. Ein weiterer Abend mitten in der Natur – näher an Botswana können wir kaum sein.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Zelt im Okavango-Delta | Mahlzeiten: F, A

Tag 8 - Sa., 22.05.27 Okavango-Delta

Ein Tag im Herzen der Wildnis

Wenn uns die ersten Sonnenstrahlen wecken, machen wir uns bereit für einen weiteren Tag voller Safari-Erlebnisse. Das Okavango-Delta liegt als grünes Naturparadies inmitten der Kalahari und gehört als UNESCO-Welterbe zu den außergewöhnlichsten Landschaften Afrikas. Sein Wasser kommt weit aus dem Norden: Aus Angola fließt das Regenwasser langsam nach Süden, verteilt sich im Delta und lässt eine faszinierende Welt aus Wasserläufen, Inseln und üppiger Vegetation entstehen. Auf unserer ganztägigen Pirschfahrt sind wir dieser besonderen Landschaft ganz nah. In den dauerhaft wasserführenden Bereichen wachsen wilde Dattelpalmen und Papyrus, während Seerosen die Wasserflächen bedecken. Dazwischen entdecken wir immer wieder Tiere, die das Delta zu ihrem Lebensraum gemacht haben: Elefanten, Büffel, Flusspferde und Lechwes sind ebenso unterwegs wie Krokodile, Zebras und Warzenschweine. Mit etwas Glück begegnen wir auch Raubtieren wie Löwen, Leoparden oder Tüpfelhyänen. Besonders selten und spannend ist die Begegnung mit einem Afrikanischen Wildhund – das Delta beherbergt eine der bedeutendsten Populationen dieser bedrohten Raubtiere. Auch für Vogelfreunde ist heute einiges geboten. Mehr als 500 Vogelarten wurden im Delta nachgewiesen. Mit etwas Übung und einem aufmerksamen Blick entdecken wir vielleicht farbenprächtige Eisvögel, majestätische Fischadler oder einen der zahlreichen Reiher und Störche, die zwischen den Wasserläufen unterwegs sind. Zur Mittagszeit suchen wir uns ein schönes Plätzchen in der Natur und machen es uns bei einem Picknick gemütlich. Danach geht unsere Safari weiter. Unser Safari-Guide kennt die Region bestens und weiß, wo sich ein genauer Blick lohnt. Am späten Nachmittag kehren wir mit vielen neuen Eindrücken zu unserem Camp zurück – und wer weiß, welche Geschichten der Busch heute Abend noch für uns bereithält.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Okavango-Delta | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - So., 23.05.27 Okavango-Delta – Savuti-Gebiet

Auf den Spuren von Löwen und Hyänen

Heute liegt eine etwas längere Etappe vor uns: Rund vier bis fünf Stunden sind wir unterwegs, bevor wir mitten im Savuti-Gebiet

sind. Doch bei einer Safari ist selbst die Fahrt Teil des Abenteuers. Während wir durch die abwechslungsreiche Landschaft fahren, halten wir immer wieder Ausschau nach Tieren, die unseren Weg kreuzen. Mit etwas Glück entdecken wir bereits unterwegs Elefanten, Giraffen, Antilopen oder vielleicht sogar einen Löwen. Am Nachmittag erreichen wir die ursprüngliche Landschaft von Savuti und gehen direkt auf eine erste Pirschfahrt. Das Gebiet ist vor allem für seine großen Löwen- und Hyänenrudel bekannt. Zwischen trockenen Savannen, Buschland und einzelnen Wasserstellen halten wir die Augen offen und lassen uns überraschen, welche Bewohner der Wildnis wir heute zu Gesicht bekommen. Unser Camp für die kommenden Tage liegt mitten in der Natur. Gemeinsam richten wir uns ein und genießen am Abend die besondere Atmosphäre unseres Buschcamps. Wenn das Lagerfeuer flackert und die Dunkelheit hereinbricht, werden die Geräusche der Wildnis umso deutlicher: Vielleicht hören wir das entfernte Rufen einer Hyäne oder das Brüllen eines Löwen. Viel näher können wir der afrikanischen Tierwelt kaum kommen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Zelt im Savuti-Gebiet | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Mo., 24.05.27 Savuti-Gebiet

Raubtiere im Fokus

Heute gehört der ganze Tag der Wildnis von Savuti. Früh starten wir zu unserer Pirschfahrt und folgen den Spuren der Tiere durch die trockene Savannenlandschaft. Savuti gilt als eines der spannendsten Safari-Gebiete Botswanas – vor allem wegen seiner bemerkenswerten Raubtierdichte. Mit etwas Glück erleben wir Löwen bei der Jagd oder beobachten Hyänen, die sich geschickt ihre nächste Mahlzeit sichern. Besonders faszinierend ist eine Begegnung mit den seltenen Afrikanischen Wildhunden. Die hochsozialen Tiere sind ständig in Bewegung und jagen als Rudel – ein Schauspiel, das wir hoffentlich aus sicherer Entfernung beobachten können. Natürlich halten wir auch Ausschau nach Elefanten, Giraffen und den verschiedenen Antilopenarten, die hier unterwegs sind. Zwischendurch legen wir eine Pause ein und suchen uns ein schattiges Plätzchen für ein Picknick. Danach geht es noch einmal hinaus, denn gerade am späten Nachmittag wird es wieder spannend, wenn die Temperaturen sinken und viele Tiere aktiver werden. Zurück im Camp heißt es heute Abend: Ärmel hochkrempeln und gemeinsam kochen! Rund um das Lagerfeuer

bereiten wir unser Abendessen zu, tauschen die Erlebnisse des Tages aus und genießen die besondere Atmosphäre unseres Camps mitten in der Wildnis. Wenn die Flammen langsam kleiner werden, übernimmt wieder der Busch die Geräuschkulisse – ein perfekter Abschluss für unseren Safari-Tag.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Savuti-Gebiet | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Di., 25.05.27 Savuti-Gebiet – Chobe-Nationalpark

Elefantenland am Chobe-Fluss

Heute verlassen wir das Savuti-Gebiet und fahren rund drei Stunden in Richtung Norden zum Chobe-Nationalpark. Schon unterwegs verändert sich die Landschaft, und spätestens im Nationalpark wird deutlich, warum diese Region zu den tierreichsten Gebieten Botswanas zählt. Der Chobe-Fluss bildet im Norden die natürliche Grenze des Parks und ist eine wichtige Lebensader für die Tierwelt. Besonders beeindruckend ist der enorme Elefantenbestand. Zehntausende Tiere leben in der Region und ziehen in großen Herden durch den Park. Doch auch abseits der grauen Riesen gibt es viel zu entdecken: Große Zebra- und Gnuherden, verschiedene Antilopenarten und zahlreiche Raubtiere sind hier zu Hause. An den Wasserläufen treffen wir zudem auf Flusspferde, Krokodile und Büffel. Und mit mehr als 440 nachgewiesenen Vogelarten lohnt sich auch der Blick in die Baumkronen und zum Himmel. Am Nachmittag gehen wir bereits auf unsere erste Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark. Vielleicht begegnet uns eine Elefantenherde, die gerade zum Wasser zieht, oder wir entdecken am Flussufer ein Flusspferd, das neugierig aus dem Wasser schaut. Unser Safari-Guide kennt die Wege und Wasserstellen und hält mit uns Ausschau nach den Bewohnern des Parks. Am Abend schlagen wir unser Zeltlager mitten im Nationalpark auf. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag Revue passieren und genießen erneut das besondere Gefühl, so nah an der Natur zu sein. Beim Abendessen am Lagerfeuer tauschen wir unsere Safari-Erlebnisse aus – und freuen uns schon darauf, was uns morgen wieder erwartet.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Zelt im Chobe-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Mi., 26.05.27 Chobe-Nationalpark – Kasane

Sonnenuntergang auf dem Chobe

Wir verlassen den Chobe-Nationalpark und fahren weiter nach Kasane. Die kurze Etappe von etwa anderthalb Stunden führt uns in eine Region, die gleich an vier Länder grenzt: Botswana, Namibia, Simbabwe und Sambia. Das sogenannte Vierländereck macht Kasane zu einem besonderen Ausgangspunkt für unsere letzten Safari-Erlebnisse. Nach der Ankunft bleibt am Nachmittag Zeit zum Entspannen. Wer mag, gönnt sich eine Abkühlung im schön angelegten kleinen Pool oder lässt die bisherigen Erlebnisse der Reise einfach noch einmal Revue passieren. Am späten Nachmittag wartet dann ein ganz besonderes Erlebnis auf uns: Wir gehen an Bord und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss. Während die Sonne langsam tiefer sinkt, gleiten wir gemächlich durch den Nationalpark. Vom Wasser aus eröffnet sich uns eine ganz neue Perspektive auf die Tierwelt. Elefanten kommen zum Trinken ans Ufer, Flusspferde dösen im Wasser und Krokodile liegen scheinbar regungslos am Ufer. Mit etwas Glück begleiten uns auch zahlreiche Vögel auf unserer Fahrt. Je tiefer die Sonne steht, desto wärmer leuchtet die Landschaft. Das Wasser spiegelt den Himmel, während am Ufer die Silhouetten der Tiere langsam im Abendlicht verschwimmen. Wir genießen diesen besonderen Moment ganz entspannt an Bord und lassen unseren letzten Safari-Abend in Botswana stimmungsvoll ausklingen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Kasane Adventure Lodge* oder Two Rivers*** in Kasane | Mahlzeiten: F, A**

Tag 13 - Do., 27.05.27 Kasane

Ein Tag für dich!

Heute dürfen wir selbst entscheiden, wie wir unseren letzten Tag in dieser faszinierenden Region gestalten möchten. Verschiedene optionale Aktivitäten stehen zur Auswahl – von einem Tagesausflug zu den spektakulären Victoriafällen bis zu weiteren Safari-Erlebnissen im Chobe-Nationalpark. Wer die Victoriafälle noch nicht besucht hat, kann sich auf einen eindrucksvollen Ausflug freuen. Bei einem Spaziergang entlang der Fälle erleben wir die gewaltigen Wassermassen aus verschiedenen Perspektiven. Wer es etwas spektakulärer mag, kann die Fälle bei einem optionalen Helikopterrundflug aus der Vogelperspektive bestaunen. Auch weitere Aktivitäten vor Ort sind möglich – unsere Reiseleitung informiert uns gerne über die verschiedenen Angebote. Alternativ kannst du in Botswana bleiben und beispielsweise noch einmal auf Pirschfahrt

durch den Chobe-Nationalpark gehen (optional). Vielleicht wartet ja noch die eine oder andere tierische Überraschung! Wer den Chobe lieber vom Wasser aus erlebt, kann am Nachmittag eine weitere optionale Bootsfahrt unternehmen. Ganz gleich, wofür du dich entscheidest: Heute hast du die Möglichkeit, den Tag ganz nach deinen eigenen Vorstellungen zu gestalten und den letzten Tag zu genießen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Kasane Adventure Lodge* oder Two Rivers*** in Kasane | Mahlzeiten: F, A**

Tag 14 - Fr., 28.05.27 Kasane – Victoria Falls – Rückflug

Abschied von Afrika

Heute heißt es Abschied nehmen von Afrika. Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen von Victoria Falls gebracht. Unser Abflug erfolgt meist gegen Mittag, bevor wir über Addis Abeba oder Johannesburg die Heimreise nach Deutschland antreten. Hinter uns liegen intensive Safaritage, weite Landschaften, Begegnungen mit Elefanten, Löwen und vielen anderen Bewohnern der afrikanischen Wildnis – und natürlich die besonderen Nächte in unseren Camps.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 15 - Sa., 29.05.27 Ankunft

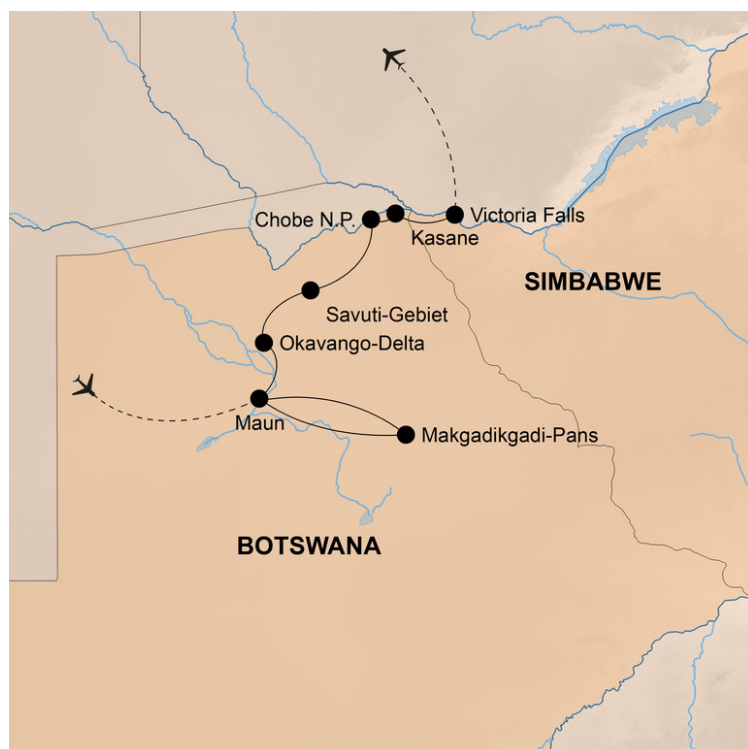
Willkommen zurück!

Du landest morgens am Flughafen in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Sa., 15.05.27	Flug nach Maun: Flug nach Maun
Tag 2	So., 16.05.27	Maun: Ankunft, Nachmittag zu freien Verfügung
Tag 3	Mo., 17.05.27	Maun – Makgadikgadi-Pans: Pirschfahrt auf dem Weg zum Camp, Freizeit am Nachmittag, abends Sternenkunde unter dem afrikanischen Nachthimmel
Tag 4	Di., 18.05.27	Makgadikgadi-Pans: ganztägige Pirschfahrt im Nationalpark
Tag 5	Mi., 19.05.27	Makgadikgadi-Pans: ganztägige Pirschfahrt im Nationalpark
Tag 6	Do., 20.05.27	Makgadikgadi-Pans – Maun: am Nachmittag Möglichkeit zu einem Rundflug über das Okavango-Delta
Tag 7	Fr., 21.05.27	Maun – Okavango-Delta: Pirschfahrt im Okavango-Delta
Tag 8	Sa., 22.05.27	Okavango-Delta: Pirschfahrt im Okavango-Delta
Tag 9	So., 23.05.27	Okavango-Delta – Savuti-Gebiet: am Nachmittag Pirschfahrt im Savuti-Gebiet
Tag 10	Mo., 24.05.27	Savuti-Gebiet: ganztägige Pirschfahrt im Savuti-Gebiet
Tag 11	Di., 25.05.27	Savuti-Gebiet – Chobe-Nationalpark: am Nachmittag Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark
Tag 12	Mi., 26.05.27	Chobe-Nationalpark – Kasane: nachmittags Freizeit, zum Sonnenuntergang Bootsfahrt auf dem Chobe mit Tierbeobachtungen
Tag 13	Do., 27.05.27	Kasane: Zeit für optionale Aktivitäten und Möglichkeit zum Besuch der Victoriafälle
Tag 14	Fr., 28.05.27	Kasane – Victoria Falls – Rückflug: Transfer zum Flughafen und Heimreise
Tag 15	Sa., 29.05.27	Ankunft: Rückreise



Einreisebestimmungen & Impfungen

Botswana

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit und mindestens vier freien Seiten bei Einreise erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe empfohlen.

Simbabwe

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit, z. B. in Addis Abeba) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung „affidavit“), sowie dessen Passkopie und Kontaktdaten bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Hinweis

Die Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger. Andere EU-Bürger informieren wir gerne nach Mitteilung ihrer Staatsangehörigkeit oder sie können sich direkt hier informieren.

Soweit nicht anders angegeben, ist zumindest ein maschinenlesbarer

Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Reiseende und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten nötig. Angehörige anderer Nationen außerhalb der EU wenden sich bitte an ihre zuständige Behörde.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Diese Reise führt teilweise über schlechte Straßen und Schotterpisten (besondere Vorsicht für Personen mit Rücken- und/oder Halswirbelp Problemen). Deine englischsprachige Reiseleitung ist bei dieser Tour je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ggf. wird die Reise mit zwei Fahrzeugen und einer weiteren englischsprachigen Fahrer durchgeführt. Da wir auf dieser Reise überwiegend zelten, sollte sich jeder Reisetilnehmer bei dieser Erlebnisreise als Teil der Crew verstehen. Daher ist bei dieser Safari Flexibilität und Teamgeist gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird.

Verpflegung

Auf dieser Reise sind Frühstück sowie 7 Mittagessen bzw. Picknicks und 12 Abendessen enthalten. Der größte Anteil der Mahlzeiten wird von unserem Reiseleiter unter Mithilfe der Gruppe zubereitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/ Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise durch Botswana übernachten wir in landestypischen *** Lodges und Tented Lodges. Tented Lodges sind komplett ausgestattete, feststehende Zelte. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Beim Zelten greifen wir auf 2-Personen-Zelte zurück (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Leichte Matratzen (Dicke ca. 4–5 cm) werden gestellt, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Die Zelte (2,4 m x 2,4 m) werden mit Hilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen überall vorhanden, eine Stromversorgung ist nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet. In einigen unserer Unterkünfte und Campingplätzen gibt es auch Swimmingpools.

Teilnehmerzahl

7* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende

Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 120,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Maun und zurück von Victoria Falls (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zum deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise und Pirschfahrten im offenen 4x4 Toyota Land Cruiser wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 12 Übernachtungen, davon 4 in *** Lodges und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 8 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 12 x F, 7 x M, 12 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- englischsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (Reiseleitung ist gleichzeitig Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich2546 kg CO₂ / 78 €**Abflugorte**

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Wien*	299,00 EUR
Zürich*	299,00 EUR
*Ethiopian Airlines	

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Ethiopian Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Ethiopian Airlines:**Hinflug**

Frankfurt – Addis Abeba 21:35 Uhr – 06:25 Uhr (+1)
Addis Abeba – Maun 08:30 Uhr – 12:35 Uhr

Rückflug

Victoria Falls – Addis Abeba 13:05 Uhr – 21:40 Uhr*
Addis Abeba – Frankfurt 00:05 Uhr – 06:25 Uhr (+1)

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

*ggf. mit technischem Stopp in Gaborone

Die angebotenen Zubringerflüge sind keine Direktflüge. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und die Ankunfts-/Abflugzeit zum Gruppenflug abweichen kann.

Bei Ausschreibung mit "renommierter Fluggesellschaft" wirst du spätestens mit deinen letzten Reiseunterlagen über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari